

Eröffnung in Neuss-Holzheim

Startschuss für neues Jugendzentrum



Die ehemalige Realschule füllt sich allmählich.

Foto: Julia Stratmann

Holzheim · In Holzheim wird am 1. April ein neues Kinder- und Jugendzentrum eröffnet: Das KiJuZe zieht in die ehemalige Realschule an der Reuschenberger Straße. Was dort künftig möglich ist.

Die Lebenshilfe Neuss erweitert ihr Angebot für junge Menschen: Am 1. April öffnet das Kinder- und Jugendzentrum Holzheim – kurz KiJuZe – in den Räumlichkeiten der ehemaligen Realschule an der Reuschenberger Straße 28A seine Türen.

Kreatives Arbeiten, Bewegung, Brett- und Kartenspiele sowie E-Games bilden das Programm. Der offene Treffpunkt bietet zudem Raum zum Entspannen, Reden und Musikhören. Im Mittelpunkt steht nach Angaben der Verantwortlichen Partizipation: Gemacht werde, worauf die jungen Besucherinnen und Besucher Lust haben. Themenwochen und Projekte sollen dazu einladen, Aktionen gemeinsam zu planen und umzusetzen. Wer Fragen hat oder ein persönliches Anliegen besprechen möchte, könne sich vertrauensvoll an die Sozialpädagogin vor Ort wenden.

Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 18 Jahren. Zur Eröffnung am 1. April lädt die Lebenshilfe Neuss ein – von 15.30 bis 20.30 Uhr. Auf die ersten 25 Besucher wartet eine Überraschung.

Lesen Sie auch

Einkaufszentrum in Unterbilk

Brand in den Düsseldorf Arcaden - Feuerwehr im Großeinsatz



RP+ Eltern „fassunglos“

Warum schließt Neuss eine Kita, die seit Jahr



Der Schulkomplex stand leer, seit die Realschule im Oktober 2023 an die Gnadentaler Allee umzog, nachdem die Sekundarschule dort geschlossen werden musste. Nun füllt sich die Liegenschaft an der Reuschenberger Straße allmählich. Hauptnutzer ist mittlerweile die privat betriebene „Freie Aktivschule Neuss“ (FAN), die nun Nachbarn bekommt.

(jasi mv)